

ADAC

Ausgabe 3 | Juni 2015

hansa aktuell

Ab in den Urlaub

Entspannter durch gute Vorbereitung

- 25 Jahre „Christoph Hansa“
- Hoher Besuch auf Mitgliederversammlung

Kids-Power beim ADAC Hansa

Große Aufregung herrschte am 23. April beim „Girls- und Boysday“ in der Hamburger ADAC-Zentrale in der Amsinckstraße. Zwölf Kids hatten sich angemeldet, um einmal auf den „Spuren der Gelben Engel“ in den großen ADAC hineinzuschnuppern. Zunächst gab es eine große Begrüßungs- und Vorstellungsrunde, gefolgt von einem kurzen Film, der die vielfältigen Tätigkeitsbereiche zeigte.



Im Mitgliederservice direkt mit dem Kunden seine Urlaubsrouten zu planen – mit Vignetten, Versicherung und Reisekarten – oder in der Abteilung Technik und Verkehr einen Prüfungstest zu machen und den Mitarbeitern im Prüfzentrum beim Motortest über die Schulter zu schauen, das war für alle schon sehr spannend. Aber auch das Weltrekord-Motorrad von 1933–1955 in der Sportabteilung live zu sehen und bei einem Interview von RTL Nord mit dem Pressesprecher Christian Hieff dabei zu sein, waren weitere Höhepunkte.

Dann ging es los – Sylvia Bänisch, die Organisatorin dieses Tages, stellte die Kids den einzelnen Abteilungen vor, damit sie im Anschluss nach einem gut getakteten Ablaufplan, in alle Bereiche einen kurzen aber intensiven Einblick bekommen konnten.



Beim gemeinsamen Mittagessen wurden bereits die ersten gesammelten Erlebnisse untereinander ausgetauscht. Diese Chance nutzten auch die Vertreter der verschiedenen Abteilungen im Hause, um der Runde kurz die wichtigsten und interessantesten Hinweise aus ihrem Bereich mit auf den Weg zu geben, so auch Annette Kastner aus dem ADAC Reisebüro, die sehr unterhaltsam den Beruf der Tourismuskaufräuerin beschrieb, der nie langweilig wird.

Als Abschlussaufgabe wurde in drei Gruppen ein Erfahrungsbericht erarbeitet und den Teilnehmern präsentiert. *„Wir hatten alle sehr viel Spaß und der ADAC hat das toll für uns organisiert“*, das war das Resultat der Schlussrunde. Die kleinen Verbesserungsvorschläge werden wir versuchen, im nächsten Jahr umzusetzen. Darauf freuen wir uns sehr. *„Auch uns hat es sehr viel Spaß gemacht und wir sind froh, dass wir die Chance bekommen haben, Euch diese tollen und interessanten Berufe näher zu bringen“*, freute sich Sylvia Bänisch ■

Inhalt

Regionalclub aktuell

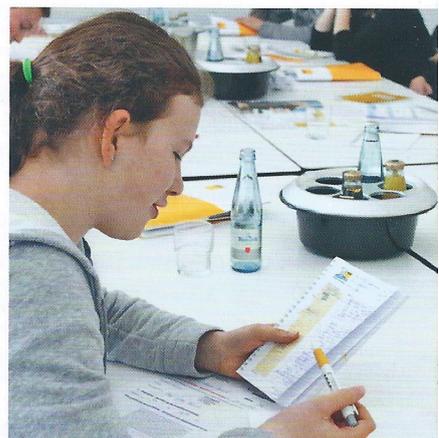
Kids-Power	3
Von der Nordsee zum Hafengeburtstag	4
Tag der offenen Tür beim Christoph Hansa	4
Motorsporttermine	5
Titelthema:	
Ab in den Urlaub	6
Mitgliederversammlung	10

Ortsclubs aktuell

MTVC Mecklenburger Schweiz	11
MSA der SV Polizei Hamburg	12
Campingfreunde Hansa	14
MSC Trittau	16
MSC Mölln	18
MC Rehna	20
RSG Hamburg	22
Motorsport-Club Elbe	24
AMC Stormarn	26
Buchholzer Heidering	28
MSC Hanseat	29
Hamburger Motorsport Club	30
MSC Elstorf	32
MC Bergring Teterow	33
Ortsclub Bergedorf	34

Impressum

35





Rennsportgemeinschaft RSG Hamburg e.V. im ADAC

1. Vorsitzender: Ingo Meyer

Anschrift: Butenfeld 40, 22529 Hamburg

Clubanschrift: RSG Hamburg e.V. im ADAC, Dieter Baguhn, Elbblick 60, 21435 Stelle

Telefon/Telefax: (0 41 74) 56 07

E-Mail: d.baguhn@rsg-hamburg.de · **Internet:** www.rsg-hamburg.de

Termine Juni/Juli 2015 (Auszug)

07.07.2015 Clubabend
(Clublokal Concordia, 20 Uhr)

04.08.2015 Clubabend
(Clublokal Concordia, 20 Uhr)

Termine für zahlreiche Karttrainings findet Ihr auf unserer Internetseite.

März - Saisonauftakt für André Maticic

Am 22. März begann für André die Motorsportsaison 2015, in der er in die Schaltkart-Klasse „KZ2“ aufsteigen und sowohl die Deutsche Schaltkart Meisterschaft (DSKM) als auch das ADAC Kart-Masters für das Team Solgat-Motorsport bestreiten wird. Los ging es mit dem Winterpokal in Oschersleben, wo er gleich sein ganzes Talent zeigen konnte: Es wurden insgesamt drei einzelne Rennen gefahren, die André auf den Positionen 3, 2 und 6 abschließen konnte. Sein Fazit: *„Die ersten Rennen im Schaltkart haben echt Spaß gemacht und waren sehr erfolgreich – dass ich so schnell bei der Spitze dabei bin, hätte ich nicht gedacht! Allerdings werde ich die Starts trainieren müssen, denn hier fehlt es mir noch an Erfahrung.“*

April - ADAC Youngtimer Trophy in Hockenheim



Marc-Uwe und sein Vater Uwe starten in der Youngtimer Trophy

Die aktive Motorsport-Laufbahn musste Marc-Uwe von Niesewand im letzten Jahr leider aus beruflichen und finanziellen Gründen vorläufig auf Eis legen. Nichts desto trotz lässt er sich keine Chance entgehen, wenigstens ab und zu mal wieder etwas Rennluft zu schnuppern. Zusammen mit seinem Vater Uwe Reich startet Marc-Uwe in diesem Jahr sporadisch in der ADAC Youngtimer Trophy

auf einem Audi 50, Baujahr 1976. In seiner langen Karriere hat Uwe Reich so ziemlich alles im Renntempo

bewegt, was vier Räder hat. Einige der Höhepunkte in der Karriere von „Deutschlands schnellstem Steuerberater“ waren mit Sicherheit die Teilnahme an der Deutschen Tourenwagen Meisterschaft (DTM) sowie die Rekordzahl von insgesamt 40 Starts beim 24-Stunden-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife. Los ging es Ende April in Hockenheim. 55 Minuten lang lief es beinahe wie am Schnürchen. Die beiden Motorsportler zeigten ein tolles Rennen und hatten bereits den Klassensieg vor Augen, als das Getriebe des kleinen Ingolstädter Tourenwagens seinen Dienst quittierte. Doch immerhin setzten von Niesewand und Reich mit der schnellsten Rennrunde ein Ausrufezeichen und zeigten der Konkurrenz, dass in den nächsten Rennen auf jeden Fall mit ihnen zu rechnen sein wird.



Audi 50, Baujahr 1976

Mai - Erstes DSKM-Rennen für André Maticic

Der Saisonauftakt der DSKM wurde am ersten Maiwochenende in Wackersdorf ausgetragen. Aufgrund nasser Bedingungen am Freitag konnte André erst im Qualifying am Samstag Erfahrungen bei trockenen Bedingungen sammeln. Am Ende sprang Platz 34 (von 51) heraus. *„Wackersdorf ist eine der schwersten Strecken im Schaltkart. Nach dem Qualifying fehlte rund eine Sekunde zum Europameister aus 2013. Zufrieden war ich damit nicht, da*

ich zu zaghaft beim Aufwärmen der Reifen gewesen bin.“ Nach Durchführung der Heats stand fest, dass André sein erstes DSKM-Rennen von Position 30 in Angriff nehmen würde. Im ersten Lauf fuhr André bei feuchten Bedingungen bis auf Platz 16 nach vorne – eine super Leistung! Das zweite Rennen lief hingegen nicht ganz nach seinen Vorstellungen. Bei jetzt trockener Strecke wurde André am Ende auf Platz 23 abgewinkt.



André Maticic startet 2015 für das Team Solgat-Motorsport

Mai • ADAC-RSG-Kartslalom

Am 3. Mai fand auf dem Hansa-Ring der von uns organisierte Kart-Slalom Pokal statt. Unser Jugendtrainer Stephan Gruber leistete im Vorfeld tolle Arbeit und bereitete die Karts auf alle Eventualitäten vor, sodass eine reibungslose Veranstaltung garantiert war. Viele Mitglieder der RSG-Hamburg, Elternteile der RSG-Jugendgruppe sowie Mitglieder vom MSC-Trittau sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung – vielen Dank an

alle Helfer! Einige unserer RSG-Fahrer haben teilweise schon reichlich Erfahrung im Kartsport, andere dagegen sind erst seit Kurzem eingestiegen. Dennoch konnten sehr gute Ergebnisse erzielt werden: Filip Keskiev 2. Platz K5, Luca Zimmer 6. Platz K4, Michel Gruber 8. Platz K2, Pascal Pump 11. Platz K4, Sören Symanzcik 13. Platz K3, Dino Herder 13. Platz K5, Achmed Guliev 18. Platz K2. Stephan Gruber stellt zufrieden fest: „Insgesamt hat sich in diesem Jahr die RSG-Jugendgruppe zu einer wirklichen Einheit geformt und es macht mir großen Spaß, mich gemeinsam mit Heike Herder und Maike Gruber für die Jungs und Mädels zu engagieren.“



Kart-Slalom Pokal auf dem Hansa-Ring



Die erfolgreichen Kart-Slalom-Fahrer